

# Traunviertel

Vizepräsident Karl Zauner

## BEZIRK GMUNDEN

BOBm. Walter DRACK

## BEZIRKSLEITUNG GMUNDEN

### Hoher Besuch bei der Bezirksversammlung



Am 24. November fand in Ohlsdorf im Gh. Enichlmayr die ÖÖKB-Bezirksversammlung statt. Zur besonderen Freude konnte BOBm. Walter Drack heuer Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Lanz, Präsident Johann Puchner, VzPräs. Karl Zauner und BOBm. Johann Mayr mit einer Abordnung des Bezirks Linz-Land als Ehrengäste begrüßen. Nach dem Totengedenken folgten die umfangreichen Berichte aus dem Vereinsjahr. Ein außerordentliches Ereignis 2018 war die Fahrt zum Begräbnis von VzPräs.

Michael Burgstaller nach Gramastetten. Mit der Besprechung der Finanzsituation, der Entlastung des Vorstands, dem Beschluss der neuen Vereinsstatuten (wg. DS-GVO) sowie Berichten und Ankündigungen der Obmänner wurde das Sitzungsprogramm abgearbeitet. Danach folgte die erfreuliche Verleihung von Auszeichnungen an verdiente Funktionäre und lobende Grußworte der Ehrengäste. Nach der Landeshymne ging der offizielle Teil ins kam. Beisammensein über.

BSCHRFSSTV. GERLINDE RÜHLINGER

## OG ALTMÜNSTER

### Neuwahlen und Ehrungen



Die geehrten Mitglieder EObm. Peter Engl, Beirat Rudolf Wiesauer, Obm. Albert Moser, Kas. Gertraud Moser mit den Ehrengästen Bgm.<sup>in</sup> NR Elisabeth Feichtinger, Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner, BOBm. Walter Drack

Nach dem feierlichen Totengedenken fand am 14. Oktober die JHV statt. Dabei ist nach den Berichten und der Entlastung des Vorstands die turnusmäßige Neuwahl durchgeführt worden. Der Vorstand mit Obm. Albert Moser ist erneut einstimmig bestätigt worden. Die Ehrengäste Bgm.<sup>in</sup> NR Elisabeth Feichtinger, Präsident Vzlt. i. R. Johann Puchner, BOBm. Walter Drack gratulierten dem Team und wünschten weiter

viel Freude bei den anstehenden Aufgaben. Auch den geehrten Kamerad(inn)en KasStv. Silvia Neuner, Beirat Jürgen Neuner, Adam Leili, Christian Ornetzeder, EObm. Peter Engl, Beirat Rudolf Wiesauer, Kas. Gertraud Moser und Obm. Albert Moser wurde herzlich gratuliert und gedankt. Die harmonische JHV schloss sich ein längeres kam. Beisammensein an.

SCHRFSSTV. GABRIELE FÜHRER



Eine Abordnung mit Obm. Albert Moser, Fhr. Erich Engl, Beirat Hans-Peter Matyas-Knorr, Kam. Reinhard Reisenbichler, SchrF Margarethe Engl, Kam. Josef Mittendorfer mit Gattin am 4. November beim Gedenken der Kameraden in St. Wolfgang

## STADTVERBAND GMUNDEN

### In Dankbarkeit gedacht

Am 2. November gedachte der Stadtverband seiner gefallenen und verstorbenen Kameraden. Nach der Abendmesse in der Stadtpfarrkirche Gmunden spielten dazu zwei Trompeter das Lied

vom guten Kameraden. Es sollte alle Besucher erinnern, das ihr Tod uns mahnt, für Frieden und Freiheit täglich einzutreten, und wir dankbar für jede gemeinsame Stunde mit den Verstorbenen sind.



Das Kriegerdenkmal an der Gmundner Seepromenade

## Erbauliche Einstimmung

Am 4. November nahmen die Kameraden vor der JHV an der vom Gesangsquartett Edelweiß musikalisch gestalteten hl. Messe teil. Sie wurde vom Rektor der Kapuzinerkirche Dr. Gustav Pirich feierlich

zelebriert. Die ausgesuchten Lieder und die Predigt gaben der Messe einen besonders feierlichen Glanz. Die Messe war eine erbauliche Einstimmung auf die anschließende JHV.

## Ein gedeihliches Vereinsjahr

Anschließend an den Gottesdienst in der Kapuzinerkirche fand die JHV des Stadtverbands statt. Die erfreulichen Berichte der Funktionäre wurden mit der einstimmigen Entlastung des Vorstands positiv zur Kenntnis genommen. Ehrengast Bürgermeister Mag. Stefan Krapf unterstrich in seiner Ansprache den Auftrag der Kameraden

zur Friedenserhaltung als wertvollen Beitrag auch für die moderne Gesellschaft. Obm. Johann Spitzbart aus Kirchham dankte in seinen Grußworten für die kam. Zusammenarbeit. Mit der Landeshymne endete der offizielle Teil der JHV, dem sich ein längeres kam. Beisammensein anschloss.

OBM. ERWIN HOCHMAIR

## OG GSCHWANDT

### Vorstand dankt den Kameraden

Im letzten Vereinsjahr ist die Ortsgruppe mehrmals in großer Stärke ausgerückt.

Für die rege Beteiligung dankt der Vorstand allen Kameraden herzlich.

### Ein festliches Gedenken



Am 30. September hat die Ortsgruppe mit der Gedenkmesse und der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal mit Pfarrer KonsR Alois Kainberger der Opfer der

Kriege und der verstorbenen Kameraden gedacht. Die Musikkapelle mit Kapellmeister Diesselbacher gestaltete den festlichen Rahmen.

### Mit Neuwahl ins Vereinsjahr

Nach dem feierlichen Gedenken begrüßte Obmann Bgm. a. D. Franz Wampl zur JHV im Gh. Gschwandner. Als Ehrengäste sind Bgm. Fritz Steindl, Obm. Rupert Helmberger, Obm. Kurt Viertbauer, LBL Benno Schinagl, BObm. Walter Drack, Obm. Johann Spitzbart sowie EObm. Hermann Forstinger herzlich begrüßt worden.

Den Berichten des Vorstands folgte der Entlastungsantrag der RePrf. Franz Kronberger und Josef

Lüftinger. Der wurde einstimmig angenommen, bevor Bgm. Fritz Steindl die Neuwahl durchführte. Der Wahlvorschlag mit dem bewährten Team wurde einstimmig bestätigt.

Bei den folgenden Ehrungen sind die Kameraden Johann Altmaninger (LVK/Silber), Ferdinand Holzinger, Max Lang, Fritz Stadlmayr (alle ZGM 50 J.) und Herbert Riess (ZGM 10 J.) ausgezeichnet worden. Zu seiner Überraschung ist Obmann Alt-

Bgm. Franz Wampl durch BObm. Drack und LGf. Schinagl mit dem LVK m. Schw./Silber für seinen Einsatz gedankt worden. Auch der betagten Fahnenmutter und großzügigen Gönnerin der OG

Elisabeth Wampl galt ein besonderer Dank der Ehrengäste in ihren Grußworten.

Mit dem Ersuchen, sich weiterhin am Vereinsleben zu beteiligen, schloss der Obmann die JHV.



Fhr. Johann Altmaninger, SchrF Josef Hebesberger, BObm. Walter Drack, Bgm. Fritz Steindl, Obm. Alt-Bgm. Franz Wampl, Kas. Josef Weissmann, ObmStv. Hermann Forstinger, Pfarrer KonsR Alois Kainberger, LGf. Benno Schinagl

### ZUM LETZTEN GRUSS

Am 17. Oktober verstarb Kam. Anton Hummer im 82. Lebensjahr. Der geschätzte Kamerad wurde von zahlreichen Kameraden zur letzten Ruhestätte begleitet. Die Kameraden werden ihm ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Kam. Anton Hummer



## OG KIRCHHAM

### Ortstrauertag mit Obst. Barthou

Den Ortstrauertag der Gemeinde haben Abordnungen der Vereine und der Gemeinde mit Kamerad Bgm. Johann Kronberger an der Spitze am 7. Oktober feierlich begangen.

Die Kranzniederlegung am vor Jahren zum „Friedensmahnmal“ umgestalteten Kriegerdenkmal stand unter dem Kommando des KB Kirchham. Obm. Johann Spitzbart hatte den Generalsekre-

tär des Schwarzen Kreuzes, Obst. i. R. Alexander Barthou, für die Gedenkansprache gewonnen.

Nach der hl. Messe richtet dieser an alle Zuhörer den eindringlichen Appell, sich täglich für den Frieden im Kleinen, aber auch Großen einzusetzen, um Entwicklungen, die zu Gräueln und Krieg wie im letzten Jahrhundert führten, keine Chance mehr zu geben.



Obm. Johann Spitzbart, Obst. i. R. Alexander Barthou und EObm. Alois Hartleitner am Kriegerdenkmal bei der Kranzniederlegung

## 25 Jahre Eheglück

Anfang Oktober besuchte der Vorstand Kas. Anton Schlager und Gattin Ingrid um dem treuen Paar zur Silbernen Hochzeit zu gratulieren.

Obm. Johann Spitzbart überreichte ihnen ein Erinnerungsgeschenk und dankte dem tüchtigen

Kassier für seine Arbeit und seiner Gattin Ingrid für die Nachsicht für jene Zeit, die er zum Wohle des Vereins fehlte. Nach dem netten Zusammensein verabschiedete sich der Vorstand mit den besten Wünschen für viele weitere glückliche Jahre.



Obm. Stv. Josef Eder mit dem Jubelpaar Anton und Ingrid Schlager, Obm. Johann Spitzbart, Fhr. Karl Oberndorfer

## Bgm. a. D. Bieregger siebzig

Ehrenmitglied Alt-Bgm. Franz Bieregger feierte am 13. Oktober den Siebziger. Zur Feier im Gh. Pöll waren Vereine, Feuerwehren und Gemeinde, Freunde und Angehörige geladen. Bgm. Johann Kronberger und Obm. Johann

Spitzbart überreichten ein Geschenk und gratulierten ihrem aktiven und rüstigen Kameraden. Die OG wünscht dem Ehrenmitglied noch viele glückliche Jahre in ihren Kreisen.

SCHRIF JOSEF SCHLAGER



Die Siebziger-Feier des aktiven Kameraden und Ehrenmitglied, Bgm. a. D. Franz Bieregger

## OG VORCHDORF

### Jubilare gefeiert

Zu ihren Geburtstagen gratulierte der KB Vorchdorf den Kameraden Hermann Radner (91), Franz Aigner, Karl Mitterlehner und Gottfried Moritz (alle 70). Glückwün-

sche richtete die OG auch an Helene und Josef Maier zur Goldenen Hochzeit. Allen Jubilaren wünschen die Kameraden weiter beste Gesundheit, viel Glück und Segen!

## OÖKB-Vizelandesmeister

Bei der Landesmeisterschaft im Asphalt-schießen am 6. September in Feldkirchen an der Donau hatten die Kameraden Franz Raffels-

berger, Gerhard Hofstätter, Franz Radinger und Siegi Schatzl einen schlechten Start. Sie schafften es aber nach der Vorrunde trotzdem,

ins Finale aufzusteigen. In der letzten Kehre entschied sich dann der Showdown zugunsten des KB Atzbach.

Das Vorchdorfer Team wurde damit Vizelandesmeister 2018. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Riesenerfolg.

## Zum Start ins Vereinsjahr

Goldhaubenfrauen, Feuerwehren und Vereine nahmen mit den Kameraden am Totengedenken nach der hl. Messe am 14. Oktober teil. Anschließend fand im Gh. Ziegelböck die JHV statt.

Obm. Karl Zauner begrüßte dazu Bgm. DI Gunter Schimpl, die beiden VzBgm. Johann Mitterlehner und Alex Schuster, Fahnenmutter Konsulentin Marianne Bachinger, Fahnenpatin Hermine Preinsdorfer und die Obmänner der Vereine und Institutionen.

Nach den Berichten von SchrF Johannes Thallinger und Kas. Ernst Gehmair folgte auf Antrag von RePrf. Kam. Karl Pesendorfer und Johann Aigner die Entlastung. Anschließend an den Beschluss der Statutenänderung wegen der DSGVO wurden verdiente und

treue Kameraden ausgezeichnet. Mit einer besonderen Ehrenurkunde ist dabei Fahnenpatin Kons. Marianne Bachinger gedankt worden. Bgm. DI Gunter Schimpl und LBL Benno Schinagl sprachen allen ihre Glückwünsche in den Grußworten aus. Zuletzt überreichte Obm. Karl Zauner Ehrenmitglied Pfarrer Pater Ernst Pamminger zu seinem 50-Jahre-Priesterjubiläum eine Spende von 500 Euro für die Kirchenrenovierung.

Mit dem Dank für die Begleitung an den Markt- und Musikverein und dem Ersuchen, weiter mitzumachen, schloss er die JHV.

Die Anwesenden waren danach zum kam. Umtrunk mit einem Fass Bier, gespendet von der Brauerei Eggenberg, eingeladen.



Überreichung der Ehrenurkunde an die Fahnenpatin Konsulentin Marianne Bachinger



Scheckübergabe anlässlich des Priesterjubiläums von Pater Ernst Bamminger mit LBL Benno Schinagl, VzPräs. Karl Zauner, Pater Ernst Pamminger und Bürgermeister DI Gunter Schimpl

## Vergelt's Gott!

Ein aufrichtiger Dank der OG gebührt allen Kameraden, die auch heuer wieder die ÖSK-Allerheiligensammlung durchgeführt haben. Es kam ein Betrag von

4.231,17 Euro für die Pflege der Kriegsgräber und Denkmäler im In- und Ausland zusammen. Dafür gilt allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

## IM EHRENDEN GEDENKEN

Die OG trauert um den am 25. Oktober im 71. Lebensjahr verstorbenen Kam. Hermann Schauflinger.

Dem treuen und aufrichtigen Kameraden wird ein ehrenvolles Andenken bewahrt werden.

## TERMINANKÜNDIGUNG

### Einladung zum Ball

Die OG Vorchdorf lädt wieder zum alljährlichen Kameradschaftsbund-Ball am **12. Jänner 2019** um 20 Uhr im Gh. Ziegelböck herzlich ein. Es spielt wieder das „Salzkammergut-Trio“ zum Tanz auf. Vorverkaufskarten sind beim Vorstand bzw. Obm. Karl Zauner erhältlich. Vorverkauf 10 Euro, Abendkasse 12 Euro.

SCHRIF JOHANNES THALLINGER

## BEZIRK KIRCHDORF

Böbm. Heinz STRASSMAYR

## OG KREMSMÜNSTER

### Fahnenjunker feiert Achtziger

Fahnenjunker Johann Baumgartner feierte am 14. September seinen Achtziger. Dazu hat er mit seiner Gattin Ingeborg die Kameraden nach der Vorstandssitzung

im Gh. Schicklberg zur Geburtstagsfeier mit Mittagessen eingeladen. Mit Markteuros und Blumen dankten und gratulierten die Kameraden.



ObmStv. a. D. Fahnenjunker Johann Baumgartner mit Gattin Ingeborg und Obm. Richard Scheinecker, EObm. Karl Heidlmayr, Fahnenjunker Florian Mistlberger, Kas. Herbert Mitterhuemer, Kan. Hermann Agrill, Kan. Oskar Schuster, Kam. Franz Mitterndorfer, SchRFStv. Otto Lebeda, Fhr. Karl Hummer, KasStv. Josef Loher

### Bezirkswandertag ausgerichtet

Am 22. September organisierten die OG den ÖÖKB-Bezirkswandertag. Aus allen Ortsgruppen des Bezirks kamen die Teilnehmer. Start und Ziel war das Gh. Rotensteiner. Auf halber Strecke

wartete in Dirnberg die Labestation, bei der Familie Maria und Bruno Schuster die Wanderer bestens versorgte. Der Vorstand dankt allen Gästen und besonders allen Helfer(inne)n herzlich.

### Festliches Totengedenken

Am 1. November haben die Kameraden beim traditionellen Totengedenken einen Kranz des Schwarzen Kreuzes am Kriegerdenkmal feierlich abgelegt. Ein herzlicher Dank gilt den Kameraden, die sich an-

schließend als Sammler fürs Schwarze Kreuz zur Verfügung stellten. Auch jenen Mitbürgern, die die Sammelbüchsen füllten, gilt ein herzlicher Dank für die Unterstützung der Kriegsgräberpflege.

## Bei den Kameraden

Am 26. Oktober war eine Abordnung der OG bei der JHV in Nußbach zu Gast. Zuvor ist Ende September Obm. Richard Scheinecker

mit der Fahnenabordnung der OG zum 215-Jahr-Jubiläum in Ried im Traunkreis ausgerückt.

OBM. REGR RICHARD SCHEINECKER

## OG PETTENBACH

### Dank an die Kameraden

Der Vorstand dankt den Kameraden, die die Ortsgruppe heuer wieder fleißig bei Festen und Feiern, vertreten haben. So letztthin beim 215-Jahre-Gründungsfest in Ried im Traunkreis oder beim Gedenksonntag am Magdalena-berg sowie der Kranzniederle-

gung am Kriegerdenkmal zu Allerheiligen. Ein respektvoller Dank gilt jenen Kameraden, die heuer wieder eine beträchtliche Summe für die Arbeit des Schwarzen Kreuzes bei den Friedhofseingängen gesammelt haben. Ein Dank auch allen Spendern.

### TRAUER UM KAMERADEN

Am 13. September verstarb im 74. Lj. der treue Subkassier und Kanonier Helmut Rabeder. Die Ortsgruppe hat mit ihm einen hochgeschätzten und verdienten Kameraden verloren. Er wird allen Kameraden in bester Erinnerung bleiben.

Kam. Helmut Rabeder



## TERMINANKÜNDIGUNG

### Jahreshauptversammlung 2019

Der Vorstand lädt wie alle Jahre am **6. Jänner** zur JHV der OG Pettenbach im Gh. Hofer, Knappenbauerwirt, Hammersdorf 1, 4643 Pettenbach, herzlich ein.

## OG RIED IM TRAUNKREIS

### 215-Jahre-Gründungsfest

Am 29. September feierte die Ortsgruppe ihr 215-Jahre-Gründungsfest. Sie ist 1803 unter dem Namen Schützenkorps als Ortswache gegen marodierende Söldnergruppen in den damals sehr unsicheren Zeiten gegründet worden. Den Faden des 1938 zwangsweise aufgelösten Bürgerkorps griffen 1958 die Gründer des Kameradschaftsbunds auf. Sie führten den Traditionsverband als ÖKB-Ortsgruppe fort. Dies ist die historische Grundlage, auf der die Feier des Jubiläums beruht. Dem ehrwürdigen Festakt mit der Segnung des neu restaurierten Kriegerdenkmals folgen am 29. September Kameraden aus 21 Ortsverbänden, die Bevölkerung und ÖÖKB-Ehrenmitglied LH a. D. Dr. Josef Pühringer. Er hielt auch die Festansprache. Auf Einladung von Obm. Herbert Glins-

ner folgten auch Kamerad Bgm. Helmut Hechwarter, Präsident Johann Puchner, VzPräs. Karl Zauner und Josef Langthaler, VzBgm. Fritz Steinmaurer mit den Gemeinderäten sowie viele angesehene Persönlichkeiten des Ortes der Feier. Die Musikkapellen Ried und Voitsdorf begleiteten den Festzug vom Sportplatz zum Kriegerdenkmal mit ihren festlichen Klängen. Abschließend ist dem lj. Obmann Gustav Marehard die Ernennungsurkunde zum Ehrenobmann durch LH a. D. Dr. Josef Pühringer überreicht worden. Die Übergabe der Fahnenbänder sowie das Abspielen des Kameraden mit Böllerschüssen und die Defilierung beendeten den offiziellen Teil (ausführlicher Bericht und Bilder auf der ÖÖKB-Homepage: [www.oökb.at](http://www.oökb.at)).



Obm. Herbert Glinsner bei der Begrüßung der Festgäste



Ernenennung von Alt-Obm. Gustav Marehard zum Ehrenobmann der OG durch LH a. D. Dr. Josef Pühringer

## Erfolgreiches Preisschnapsen



Die Ortsgruppe veranstaltete am 20. Oktober ihr traditionelles Preisschnapsen. Nach spannendem Spielverlauf ging der Sieg an Kam. Franz Dietersdorfer. Zweiter

wurde Kam. Johannes Grurl von der OG Nußbach. Als Dritte platzierte sich Renate Kern. Herzlichen Glückwunsch und besten Dank den Spielern sowie Helfern.

## Vereint im Gedenken



Mit den Kameraden, der Musikkapelle Ried sowie der Gemeindevertretung mit Kamerad Bgm. Helmut Hechwarter feierte die OG am 1. November 2018 das diesjährige

Totengedenken. Nach der Andacht, zelebriert von Kam. Pater Albert, legte die Ortsgruppe mit Gemeindevertretern feierlich Kränze am Kriegerdenkmal nieder.

## TRAUER UM ALTBÜRGERMEISTER

Nach schwerer Krankheit verstarb am 28. Oktober Altbürgermeister Kam. Josef Langeder im 100. Lebensjahr. Die Kameraden der OG begleiteten ihn mit ihrer Fahne auf seinem letzten Weg. Sie dankten dem angesehenen Kameraden damit seine Treue. Die OG wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Altbürgermeister  
Kam. Josef  
Langeder



## TERMINANKÜNDIGUNG

### Bitte Termin vormerken

Der Vorstand lädt am Sonntag, **10. März 2019**, um 10 Uhr zur JHV ins Gasthaus Langeder herzlich ein.

## OG WINDISCHGARSTEN

### 40-Jahre-Primizjubiläum

Der geschätzte und lj. Kamerad Pfarrer Dr. Gerhard Maria Wagner feierte am 16. September sein 40-Jahre-Priesterjubiläum und 30 Jahre als Pfarrer in Windischgarsten.

Dazu fanden sich Abordnungen des KB Windischgarsten, der Blasmusikkapelle, diverser Trachtengruppen, Feuerwehr und weiterer Vereine zum Festgottesdienst mit Altbischof Ludwig

Schwarz in der Pfarrkirche ein. Nach dem Gottesdienst hat Kamerad Pfarrer Dr. Wagner die ganze Pfarrbevölkerung mit den Worten: „Heute zahlt alles der Pfarrer!“ zum Essen und Trinken eingeladen. Bei der Feier wünschte der Vorstand im Namen aller Kamerad(inn)en dem Jubilar noch viele glückliche und segensreiche Jahre bei bester Gesundheit in Windischgarsten.



Kamerad Pfarrer Dr. Gerhard Maria Wagner mit den Vorstandsmitgliedern

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 1/2019  
ist Sonntag, der 17. März 2019!

## BEZIRK LINZ-LAND

BObm. Johann MAYR

### STADTVERBAND EBELSBERG

#### Der Stadtverband lädt ein

Am 26. Dezember lädt der Stadtverband zur alljährlichen Gedenkmesse um 8.45 Uhr in der Pfarrkirche Ebelsberg ein. Der Vorstand freut sich auf zahlreiche Teilnehmer. Die traditionellen

Stammtische des KB Ebelsberg finden am 6. Jänner und 3. Februar 2019 ab 10 Uhr im Pfarrsaal Pichling statt. Dazu sind alle Mitglieder und Interessierten herzlich eingeladen.

#### Aufruf zur Rettung des Vereins

Aufgrund der gesundheitlichen und altersbedingten Situation der Vorstandsmitglieder wurde seit geraumer Zeit versucht, vor allem einen Nachfolger für den Obmann zu finden. Da all diese Bemühungen bisher ins Leere gingen und sich die persönliche Situation der Verantwortlichen weiter verschlechterte, steht der Vorstand nun vor der Entscheidung, den Stadtverband aufzulösen. Dies ist nicht nur ein trauriges Kapitel für den OÖKB, sondern mit Blick auf

die alte Garnisonsstadt Ebelsberg das Ende eines der letzten militärhistorischen Traditionsträger. Der Vorstand und die OÖKB-Landesleitung rufen daher nochmals alle Interessierten auf, ihrem Herz einen Stoß zu geben und sich beim Landesbüro zu melden (0732/770634) oder mit den Vorstandsmitgliedern vor Ort zu sprechen! Einen Kameradschaftsbund zu führen ist nicht kompliziert, es braucht nur einige Menschen mit Herz!

### TERMINANKÜNDIGUNG

#### Jahreshauptversammlung

Am 23. Februar 2019 um 14 Uhr findet im Pfarrsaal Pichling die Jahreshauptversammlung und gleichzeitig Auflösungssitzung des Stadtverbands statt. Finden sich keine Funktionäre, wird der KB Linz-Ebelsberg bei dieser Versammlung aufgelöst. Alle Mitglieder werden danach darüber schriftliche in Kenntnis gesetzt.

### STADTVERBAND ENNS

#### TRAUER UM KAM. HÖRTENHUBER

Am 6. November war der Lebensweg für Kam. Albert Hörtenhuber zu Ende. Bei der Trauerfeier am 15. November in der Basilika Enns-St. Laurenz erwiesen ihm die Kameraden des Stadtverbands mit BObm. Johann Mayr und BObmStv. Franz Angerer die letzte Ehre. Als l.j. Vorstandsmitglied und vorbildlicher Schriftführer hat er sich große Verdienste um die Wertegemeinschaft erworben. Darüber hinaus übte er zahlreiche ehrenamtliche Tätigkeiten aus, für die ihm die öffentliche Wertschätzung gebührt. Daher beglei-

Kam. Albert Hörtenhuber



teten ihn auch viele Personen des öffentlichen Lebens und Vereine zur letzten Ruhestätte. Dem treuen Kameraden ist ein ehrendes Andenken gewiss.

KAS. KARL HÜBLER

#### Kameraden helfen!

Spenden erbeten an: OÖKB „Sepp Kerschbaumer“-Sozialfonds  
RLB OÖ, IBAN: AT69 3400 0000 0011 3001

### OG NEUHOFEN AN DER KREMS

#### Republik ehrt Obm. Gustav Rabel

Am 19. Oktober ist im Linzer Landhaus Obm. Gustav Rabel von LH Mag. Thomas Stelzer das Silberne Ehrenzeichen der Republik Österreich für seine Verdienste als Landesleiter der humanitären Albert Schweitzer Gesellschaft verliehen worden.

Diese Auszeichnung wird für persönlichen Einsatz und ehrenamtliches Engagement in verschiedensten Bereichen, die einen wertvollen Dienst an der Gesellschaft darstellen, vergeben. Der OÖKB gratuliert dazu sehr herzlich.

#### Albert Schweitzer Gesellschaft

Die Österreichische Albert Schweitzer Gesellschaft ist 1984 als ökumenische Hilfsorganisation gegründet worden. Ihr Ziel ist es, dem Nächsten zu helfen. Das geschieht lokal in Österreich, im europäischen Raum und in Asien und Afrika. Unterstützt wurden z. B. das Kinderdorf in Pöttsching, die Mutter-Kind-Häuser der St. Elisabethstiftung der Erzdiözese Wien, die Gustav-Adolf-Stiftung der Siebenbürger in Ungarn und Rumänien, die Notschlafstelle in Cluj-Napoca (Klausenburg) und kleinere Projekte in Griechenland. Selbstverständlich wird auch das von DDr. Albert Schweitzer gegründete Spital in Lambarene (Gabun) sowie Aktionen für Aids-Waisen in Tansania unterstützt. Bei größeren Projekten wird mit den Internationalen Albert Schweitzer Gesellschaften in Japan, Thailand, Kambodscha, Australien ... zusammengearbeitet (mehr Infos: <http://www.oeasg.org>).



Der Generalsekretär der Österr. Albert Schweitzer Gesellschaft (ÖASG), VzPräs. des ÖKB Wien, Prof. Jörg Steiner BBA, MA, Landeskurat Monsignore Mag. Ewald Kiener mit dem geehrten Landesdelegierten der ÖASG, Obm. Gustav Rabel, und LH Mag. Thomas Stelzer sowie Bgdr. i. R. Erwin Spellingwimmer BA.

#### Schwarzes Kreuz Landeskongress

Als ÖSK-Bezirksobmann nahm Obm. Gustav Rabel an der Landeskongress des Schwarzen Kreuzes am 19. Oktober in Linz teil. Bei dieser Konferenz übergab OÖSK-Landesgeschäftsführer

Prof. Friedrich Schuster seine Funktion dem langjährigen Rechtsreferenten des OÖKB und Obmann der OG Katsdorf, Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer, seine Funktion.



Landeskurat Monsignore Mag. Ewald Kiener, ÖSK-BObm. Gustav Rabel, OÖSK-Landesgeschäftsführer Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer

## Zeitzeugin berichtete

Anlässlich der Herausgabe der neuen Publikation des Archivs der Stadt Linz „Linz 1918/1938 – Jüdische Biografien“ der Autorin Verena Wagner besuchte eine der letzten Zeitzeuginnen der Pogrome in Linz im November 1938 die Landeshauptstadt. Mit der Familie in der von Nazis angezündeten Synagoge eingesperrt, erlebte die damals achtjährige Maria Donner diese hautnah. Sie entkamen dem sicheren Tod nur, weil ein junger Nazi ihnen heimlich eine Tür öffnete. Die vor Freude grölende Menge aus zum Teil ihr bestes bekannten Menschen blieb ihr bis

heute unerklärlich. Großmutter und Vater kamen im KZ ums Leben. Dem Rest der Familie gelang die Flucht in die USA. Sie entkam mit einem Kindertransport nach England. Seit 80 Jahren lebt sie in den USA und reiste nun zur Präsentation des Buches in ihre ehemalige Heimatstadt.

Am 26. Oktober besuchte sie auch die neue Linzer Synagoge, die wieder am selben Ort, wo die alte stand, errichtet wurde. Als Mitglied des Mauthausen-Komitees bekam Obm. Gustav Rabel die Gelegenheit, sie dort kennenzulernen.



Obm. Gustav Rabel, Mr. Jack Donner und Mrs. Maria Donner im Gespräch mit der Präsidentin der Israelitischen Kultusgemeinde, Dr. Charlotte Herrmann

## OG ST. MARIEN

### Gemeinsam ins neue Vereinsjahr

Zur JHV am 18. Oktober hat Obm. Walter Haslehner mit den Mitgliedern BObm. Johann Mayr, Bgm. Helmut Templ, Dir. Anton Forstner und Harald Mayr von der Raiffeisenbank als Ehrengäste begrüßt. Den lobenden Grußworten, erfreulichen Berichten und der einstimmigen Entlastung

folgte eine umfassende Bildpräsentation des letzten Vereinsjahres sowie ein Ausblick auf die nächsten Aktivitäten.

Mit Dankesworten des Obmanns, mit dem Ersuchen, sich weithin zahlreich am Vereinsleben zu beteiligen, endete die harmonische JHV.

### Ein Tag des Gedenkens

Für die Kameraden beginnt Allerheiligen schon immer vor dem traditionellen Gedenkgottesdienst in der Kirche. So hat auch heuer mit der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal durch Bgm. Helmut Templ mit Obm. Walter Haslehner dieser Tag des Gedenkens für die Kameraden früher begonnen. An-

schließend wurde zum Friedhof gegangen. Dort sind auf den Gräbern der verstorbenen Kameraden in Dankbarkeit für die gemeinsam erlebten kam. Stunden Kerzen angezündet worden. So wird das Versprechen eingelöst, dass sie nicht vergessen sind und ihrer ehrenhaft gedacht wird.

### EIN ERFÜLLTES LEBEN

Am 13. Juli endete mit 94 Jahren das erfüllte Leben des treuen Kam. Johann Huber. Er gehörte zu den letzten Heimkehrern, die noch den Schrecken des WK II am eigenen Leib erleben mussten. Ihm war der Kameradschaftsbund eine ehrliche Verpflichtung, der er vorbildlich nachkam. Die Kameraden werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Kam. Johann Huber

## SCHÜTZENKORPS TRAUN

### Milizgütesiegel verliehen

Dem OÖKB-Stadtverband „Traditionskorps k. u. k. Pionierbataillon Nr. 2“ ist das Miliz-Gütesiegel des Bundesheers verliehen worden. Damit wird das Engagement um und das Bekenntnis zur Miliz ausgezeichnet. Es ist auch Anerkennung dafür, dass vom Verein die zivile Öffentlichkeit auf den wichtigen Beitrag des Bun-



Das Milizgütesiegel

desheers für die Sicherheit und Stabilität in Österreich laufend hingewiesen wird. Diese Auszeichnung ist Ansporn, auch in Zukunft für die Anliegen des Bundesheers und den Wehrdienst einzutreten.

### Fest 100 Jahre Republik



Eingeladen von den Salzburger Schützen, haben das Trauner PiBaon 2 mit dem DR 4 als Vertreter Oberösterreichs an der Festveranstaltung der Bundesregierung anlässlich 100 Jahre Republik am 21. Oktober teilgenommen. Mit dem Einzug von 26 Musikkapellen und rund 3.800 Schützen, Abordnungen aus Bayern, Südti-

rol und den Bundesländern erlebten die Teilnehmer einen beeindruckenden Tag am Heldenplatz in Wien.

Die Festreden hielten Bundespräsident Alexander van der Bellen, Nationalratspräsident Dr. Wolfgang Sobotka und der Salzburger Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer.

### Wechsel beim Schwarzen Kreuz

Als Stadtverband des OÖ Schwarzen Kreuzes führen der OÖKB bzw. das PiBaon 2 Traun jedes Jahr die Allerheiligensammlung an den Trauner Friedhöfen durch. Aber auch die Identifizierung von Grabstätten im In- und Ausland zählen zu ihren Aufgaben. Anlässlich der diesjährigen Landeskonferenz hat OÖKB-Rechtsreferent Bgdr. Dr. Johannes Kainzbauer seine Funktion als Geschäftsführer des OÖSK aufgenommen. Viel Dank und Anerkennung wurde dabei seinem Vorgänger Prof. Friedrich Schuster zu teil, unter

anderen von LH Mag. Thomas Stelzer und dem zuständige Landesrat KommR Elmar Podgorschek.



Obm. Christian Engertsberger mit LR KommR Elmar Podgorschek



Der OÖKB bzw. das PiBaon 2 Traun führten als Stadtverband des OÖ Schwarzen Kreuzes jedes Jahr die Allerheiligensammlung an den Trauner Friedhöfen durch.

## Startschuss zum Herzlauf



Mit seinem Gebirgsgeschütz hat am 9. Oktober das PiBaon 2 den Startschuss zum Herzlauf in Traun abgefeuert. Damit machten sich 1.600 Läufer für den guten

Zweck auf die Marathonstrecke. Der Erlös kommt herzkranken Kindern und deren Familien durch die Organisation Herzkinder Österreich zugute.

## OG WEICHSTETTEN

### Umfangreiches Herbstprogramm

Das Herbstprogramm begann am 29. September mit dem beeindruckenden Jubiläumsfest in Ried im Traunkreis.

Am 28. Oktober folgte der traditionelle Gedenkgottesdienst und die JHV mit vielen Ehrengästen, Goldhaubenfrauen, KB-Abordnungen und Musikkapelle.

Höhepunkt war die Aufnahme der zwei neuen Kameraden Simon Fingrhut und Maximilian Seiberl, die den Altersschnitt der OG massiv senken! Am 4. November besuchte der Vorstand die JHV in St. Martin im Mühlkreis. Am 10. November ist die OÖKB-Bezirksversammlung in Weichstetten begrüßt worden.

Am 17. November folgte die OG der Einladung zum KB-Ball bei Kam. Josef Eisschiel in Haiderhofen (NÖ). Zuletzt konnten



Bei der Bezirksversammlung ist Bgm. Helmut Templ von Präsident Johann Puchner mit dem LVK m. Schw/Silber für eine mehr als vorbildliche Unterstützung der Ortsgruppe und des OÖKB ausgezeichnet worden.



OG nach dem Gedenkgottesdienst beim Einzug zur JHV bei der Obm. Walter Haslehner auch Bgm. Helmut Templ, BObm. Johann Mayr, Raiffeisenbank-Gf. Ing. Harald Mayer, LKas. Günther Müller, die Goldhaubenfrauen und KB-Abordnungen aus Haiderhofen (NÖ), St. Martin/Mkr., St. Marien, Neuhofen/Krems und Leonding begrüßen konnte.

sich die Kameraden über die gut besuchte und besinnliche Adventfeier am 23. November erfreuen. Bei allen Veranstaltungen gaben viele prominente Persönlichkei-

ten den Kameraden die Ehre. Mit dem Aufstellen des Christbaums am Kriegerdenkmal und dem Weihnachtsmarkt wird das Jahr nun ausklingen.



Mit ihren besonderen Ehrengästen und Funktionären war die Bezirksversammlung ein Höhepunkt des Vereinsjahrs.

## Adventfeier mit Ehrungen



Am 23. November hat Obm. Walter Haslehner mit den Kameraden und Präsident des Österreichischen Siedlervereins aus St. Marien, VzBgm. Helmut Löschl BObm. Johann Mayr und die Ehrenmitglieder Franz Angerer, Engelbert Haslehner, Alfred Wohl-schlagler begrüßt.

Die Kameradenfrauen sorgten mit weihnachtlichem Gebäck, besinnlichen Liedern und Gedichten für festliche Stimmung. Mit ihrem Flötenspiel begeisterte die Tochter von Beirat Thomas Reiter, Kathi Reiter, alle Zuhörer. Bei der Feier dankt die OG alljährlich verdienten Mitgliedern, Helfern

und Gönnern, ganz speziell den Frauen der Kameraden. Beispielhaft dafür der Gattin des Obmanns, Sidona Haslehner, für die laufende Pflege des Kriegerdenkmals. Aber auch der Musikkapelle und der Gastwirtsfamilie Gartner galt der Dank des Vorstands.

Den stets präsenten Kameraden Friedrich Passenbrunner, Helmut Löschl, Alois Bachmaier, Florian Bachmayer, Stefan Edenhofner, Karl Lederhilger, Peter Pock, Norbert Angleitner, SchrFStv. Walter Finster und EObm. Franz Angerer wurde mit entsprechenden Auszeichnungen gedankt.

## Die Jubilare des Jahres 2018

Herzlichen Glückwünsche galten diese Jahr den Kameraden Josef Guger, Florian Bachmeier, Alois Bachmeier (80), Ernst Josef Langthaler (70), Josef Bimmelmayer (70), Franz Ebner (70). Heinz Neumann (60), SchrF/ObmStv. Michael Zahedi (50),

Helmut Fingrhut (50), Thomas Reiter (50), Johannes Bachmaier (50) Reinhard Gartner (40) zu ihren Wiegenfesten. Besonders dem ältesten Kam. Anton Voglsang mit 94 Jahren wünscht die OG weiter beste Gesundheit und viel Glück.

## TERMINANKÜNDIGUNG

### ÖKB-Faschingsamstagsgschnas

Am 2. März 2019 lädt die Ortsgruppe zu ihrem weithin bekannten Faschingsamstagsgschnas im Gh. Dutzler ein. Beginn wie immer um 20.11 Uhr.

## BEZIRK STEYR-LAND

BObm. Vzlt. i. R. Peter LANG

## OG GARSTEN

### Festliches Gedenken in Garsten



In Dankbarkeit halten die Kameraden mit dem jährlichen Gedenken die Erinnerung wach.

Am 4. November hat die OG zur Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal für die 435 vermissten bzw. gefallenen Soldaten der Gemeinde Garsten und die im Dienst für die Öffentlichkeit ums Leben gekommenen Mitbürger eingeladen. Es war der OG eine besondere Ehre, dass auch wieder die Justizvollzugsanstalt Garsten an der Feier teilnahm. Sie hat einen Kranz beigestellt und mit ei-

ner Abordnung am Festakt teilgenommen. NR Johann Singer, NR a. D. Walter Murauer und BObm. Vzlt. i. R. Peter Lang gaben dem Gedenken besonderen Glanz. Die feierliche Corona bildeten rund vierzig Kameraden. Liturgisch begleitete Pfarrassistent Mag. Stefan Grandy die Feier. Zu den Klängen der Musik und Böllerschüssen sind die beiden Kränze am Ehrenmal abgelegt worden.

### Kameraden bei JHV gedankt

Bei der an das Totengedenken anschließenden JHV konnten sich alle Gäste ein Bild von der gut geführten und aktiven OG Garsten machen. Daher sind auch elf Kameraden mit Zugehörigkeits- bzw. Verdienstmedaillen geehrt

worden. Obm. Karl Leitner wurde für 50 Jahre Treue und SchrF Karl Briedl ist für seinen Einsatz mit der VDM/Gold geehrt worden. In den Grußworten dankten die Ehrengäste der OG und gratulierten den Geehrten.



Die Kameraden haben auch 2018 wieder einen Teil des Kriegerdenkmals eigenständig renoviert.

## Ausflug zum Adventzauber

Zum Kittenberger Adventzauber führte der vorweihnachtliche OG-Ausflug 45 Teilnehmer. Sie erlebten eine völlig andere Weihnachtseinstimmung, die sie alle begeisterte. 400.000 Lichter verwandelten am späten Nachmittag den nahen Berghang in ein Lichtermeer. Die-

ses Lichterspiel ist von akrobatischen Aufführungen und Adventgedichten sowie Weihnachtliedern auf einer Bühne gekrönt worden. Für die bezaubernde Einstimmung aufs Fest der Feste dankt die OG ihrem Kam. Sigi, der auch wieder den Bus lenkte.



Die bezaubernden Aufführungen beim Kittenberger Weihnachtszauber begeisterten alle Zuseher.

### Nach Redaktionsschluss:

## OG ZELL AM PETTENFIRST

### Den rüstigen Achtzigern

Drei rüstige Kameraden wurden im letzten Vereinsjahr 80 Jahre alt und die OG wünschte ihnen wei-

ter beste Gesundheit viel Glück und Freude mit ihren Kameraden.



Die Kameraden Maximilian Wagner, Walter Leitner, Rudolf Strutzenberger und Obm. Alois Lughofer

### Bei JHV neuen Vorstand gewählt

Bei der JHV am 21. Oktober übergab Kassier Josef Pohn nach jahrzehntelanger Tätigkeit in Vorstand seine Funktion als Kassier an den Kameraden OAR Karl Dannbauer. Die OG dankt Kam.

Josef Pohn für die treue Erfüllung seiner Aufgabe und freut sich auf die gemeinsame Arbeit mit Kamerad OAR Karl Dannbauer.

PETER THALHAMMER

## REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 1/2019  
ist Sonntag, der 17. März 2019!

# GALLSPACHER BALLNACHT 2019

SAMSTAG, 12. JÄNNER 2019  
BEGINN 20:00 UHR  
KURSAAL GALLSPACH

Tolle Tanzmusik mit Man@Fun  
Riesentombola  
Gemütliche Bar

Eintritt: 10,- Euro  
Vorverkauf: 0664 2101 980

Auf zahlreiche Gäste freuen sich der  
OÖKB Gallspach & Obm. Alfred Willibald



## Einladung zum SILVESTERSTANDL

des  
**OÖKB Sipbachzell**

**Montag, 31. Dezember, ab 12.00 Uhr  
am  
Kirchenplatz Sipbachzell**

Auf zahlreiche Gäste  
sowie Kameradinnen und Kameraden  
freuen sich der  
Kameradschaftsbund Sipbachzell  
und Obm. Florian Scholl.

Weitere Infos:  
E-Mail: [florian.scholl@gmx.at](mailto:florian.scholl@gmx.at)  
Tel: 0664 / 73 62 43 18



## Unsere Gesundheit



Dr. Martin Zeileis  
Facharzt für Physikalische Medizin  
und Rehabilitation  
Tel. (+43) 07248/62 351  
E-Mail: [institut@zeileis.at](mailto:institut@zeileis.at)  
Homepage: [www.zeileis.at](http://www.zeileis.at)

### Migräne – Gewitter im Kopf

Zur schlimmsten Gruppe der periodisch wiederkehrenden Kopfschmerzen gehört die Migräne.

Sie ist als primärer Kopfschmerz klassifiziert und gilt als eigenständige Krankheit, der keine organischen Ursachen zugrunde liegen. Man unterscheidet die Migräneattacken ohne Aura (Hemicrania simplex) und mit Aura (Migraine accompagnée). Letzte verursacht neurologische Ausfallsymptome wie Sehstörungen oder andere Defizite.

Intensität, Häufigkeit und Dauer ist meist unterschiedlich. Als mögliche Migräneauslöser werden Nahrungsmittel, hormonelle Einflüsse, Umwelteinflüsse, Lebensgewohnheiten, emotionale Einflüsse und verschiedene Medikamente diskutiert. Sie tritt oft pulsierend einseitig oder wechselseitig im Schläfenbereich auf. Körperliche Anstrengung wirkt verstärkend. Häufig kommt es zu Übelkeit, Erbrechen, Licht- und Lärmempfindlichkeit.

Die Aura geht dem Kopfschmerz voraus. Etwa 70 % der Attacken verlaufen aber ohne Aura. Die Prodromalphase vorm Kopfschmerz

kann Stunden bis Tage dauern und wird verschieden, z. B. als Reizbarkeit, Abgeschlagenheit, Müdigkeit, Heißhunger, mit Stimmungsschwankungen, Appetitlosigkeit, erschwertem Sprechen oder Ödemen wahrgenommen.

### Erfolgreiche Therapiemethoden

Zur klassischen medikamentösen Behandlung mit verschiedene starken Präparaten bietet das INSTITUT ZEILEIS eine Reihe hochwirksamer nicht medikamentöser Behandlungsmöglichkeiten an, die größtenteils hervorragende Ergebnisse liefern. Sie reichen von der Beherrschung des akuten Anfalls über die Abschwächung bzw. das Ausbleiben von Attacken bis zur Verlängerung des beschwerdefreien Intervalls.

Nach eingehenden Gesprächen und Untersuchungen zum Ausschluss allfälliger Begleithindernisse wird ein individueller medikamentenfreier Therapieplan erstellt.

Dabei werden die langjährig bewährte Trias Hochfrequenztherapie (hauseigen und weltweit einzigartig), Eigenblutserum und Solenoid (ein hochfrequentes Magnetfeld), die Behandlungen mit TENS (transkutane elektrische Nervenstimulation), Ultraschall, Heilgymnastik, Flächenlaser, Resonanz-Magnetfeld-Therapie, Akupunktur, Bioresonanz, Massage, Fango, Kryo (= Kälte)therapie sowie ausgetestete Anwendungen aus dem Bereich der Elektro-, Hydro (= Wasser)- und Balneotherapie (hauseigenes Thermalwasser) kombiniert. Je nach Ansprechen des Patienten wird im Laufe der Therapie angepasst.

Für ausführliche Informationen könne sich Mitglieder des OÖKB jederzeit zu einem persönlichen Arztgespräch an das Insitut Zeileis wenden. (Tel. 07248/62 351)



## 14. OÖKB-Winterstockmeisterschaft

**Termin:** Samstag, 16. Februar 2019 (Beginn je nach Beteiligung – die Moars werden rechtzeitig verständigt!)

**Ort:** Stockschützenanlage Sarleinsbach im Bezirk Rohrbach

**Anmeldung:** bei Obm. Franz Meisinger bis 10. Februar 2019

07283/8295/30863 (Arbeit), 07283/8749 (privat),

0664/8669709 (Handy), E-Mail: meisinger@34075.at

**Startgeld:** EUR 25 Euro/Moarschaft

IBAN: AT983407580004725032, BIC: RZOOAT2L075 bei der RB Donau-Ameisberg. Die Bezahlung gilt als fixe Anmeldung!

Fixe Teilnahme in der Reihenfolge des Zahlungseingangs!

Leistungen: Begrüßungsstamperl

Bahn- und Anlagenbenützung

Musikalische Umrahmung bei der Siegerehrung

Warenpreise für die vier Erstplatzierten

**Modus:** Mit Holzstöcken am Eis – keine verleimten Platten, nur un- bearbeitete Apfel- und Birnstöcke – Ausschluss des Stocks, des Schützen durch Schiedsrichter möglich! Kein Stockwechsel während des Spiels. APPELL an Fairness!

- Olympische Stöcke (max. 50 Shore – kein „Wabeln“) in der Halle (wenn kein Eis!)
- Die Vierermoarschaften nehmen beide Arten von Stöcken selber mit!
- Die Moars samt Telefonnummer sind bei der Anmeldung anzugeben.
- Schiedsrichter werden von der OG Sarleinsbach gestellt.

**Gruppen:** Je nach Beteiligung bis zu vier Einzelturniere mit 6 Kehren pro Spiel und olympischer Zählweise. Entsprechende Spiegel werden ausgegeben. Die Gruppenteilung erfolgt mittels Los – bei Bedarf unter geografischer Berücksichtigung der Teilnehmermoarschaften. Die ersten vier Plätze der gesamten Teilnehmer werden jedenfalls ausgespielt.

**Sonstiges:** Während des Turniers besteht die Möglichkeit zum Kauf von Getränken und Imbissen im Klublokal des örtlichen Stocksportvereins.

Nach dem Turnier (ca. 18 Uhr) treffen wir uns im Gasthaus Jell (Gollnerweg 1) in Sarleinsbach zur Siegerehrung. Der Wirt bietet neben Getränken auch warme Mahlzeiten (Vorbestellung bei der Anmeldung) zum Verkauf an. Mit musikalischer Begleitung lassen wir den Tag bei gemütlicher Atmosphäre und angeregter Nachbetrachtung ausklingen.

**Anreise:** Linz – Altenfelden – Sarleinsbach  
Freistadt – Rohrbach – Sarleinsbach  
Niederranna – Hofkirchen – Sarleinsbach

Der Landesverband ersucht um rege Beteiligung sowie um zeitgerechte Anreise, wünscht eine gute Fahrt, einen erfolgreichen Verlauf und ein kräftiges Stock Heil!

✂

### ANMELDEKARTE



NAME DES VEREINES: \_\_\_\_\_

MOAR: \_\_\_\_\_

ADRESSE: \_\_\_\_\_

TEL.-NR., E-MAIL: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Die Anmeldung kann auch an die Fax-Nr. 07283/8295/30880 gesandt, telefonisch 0664/8669709 (privat) bzw. 07283/8295/30863(Arbeit) oder per Mail an meisinger@34075.at vorgenommen werden.

Die Anmeldekarte bitte bis spätestens 10. 2. 2019 zurücksenden an:  
Franz Meisinger, Felsenweg 17, 4152 Sarleinsbach

DATUM \_\_\_\_\_ STEMPEL UND UNTERSCHRIFT \_\_\_\_\_



## Bitte um gebrauchte Brillen für Nigeria!

### Geschätzte Kameradinnen und Kameraden!

Der Pfarrer von Ober-Grafendorf Mag. Dr. Emeka Emeakaroha plant erneut eine Brillenaktion für Bedürftige in seiner Heimat Nigeria. Mit einem Team von österreichischen Augenärzten und Optikern wird er 2019 wieder dort hinfliegen, um diesen Menschen unentgeltlich Brillen anzupassen. Dazu ersuchen wir alle Kamerad(inn)en, die helfen wollen, um Brillen, die nicht mehr gebraucht werden. Wir haben bei der Aktion 2015 erlebt, dass sie die „richtigen“ Menschen bekommen und wie sehr sie sich in Nigeria darüber freuen!

### Welche Brillen werden gesucht?

- Sonnenbrillen – optisch/nicht optisch (für Kinder & Erwachsene).
- Lesebrillen und Brillen im Plus- & Minusbereich (von 0,5 bis 6,00 dpt).
- Fertiglensebrillen.
- Bifokalbrillen (nur in einfachen Stärken, ohne Zylinder).
- Bitte KEINE Gleitsichtbrillen (da nur schwer an Personen weiterzugeben).

Wir ersuchen die KB-Ortsgruppen daher wieder, Brillen zu sammeln und wenn möglich im Elisabethinen-Krankenhaus in Linz beim Portier abzugeben (für OA Dr. Thomas Schwier, Obm. OG Eidenberg). Wenn Ihr nicht nach Linz kommt, könnt Ihr die gesammelten Brillen auch gerne ans OÖKB-Landesbüro schicken. Sofern erforderlich, holen wir die gesammelte Brillen auch gerne ab. **Allen Spendern schon vorab ein herzliches „Vergelt's Gott!“**



**Dr. Thomas Schwier, Obmann OÖKB Eidenberg/UU**  
th.schwierz@gmx.at, 07239 6012, 0664 65 34 188





Oberösterreich.  
Land der Möglichkeiten.



LAND

OBERÖSTERREICH

# MEHR SERVICE. MEHR MÖGLICH.

**Wir informieren Sie über  
die vielfältigen Leistungen  
der Landesverwaltung.**

**Förderungen & Unterstützungen**

**Publikationen**

**Zuständigkeiten**

**E-Government**

## **ÖFFNUNGSZEITEN LANDHAUS**

**Landhausplatz 1, 4021 Linz**

**Mo, Di, Do 7.30–12.30 u. 13.00–17.00**

**Mi 7.30–14.00 und Fr 7.30–13.00**

## **ÖFFNUNGSZEITEN LANDESDIENSTLEISTUNGSZENTRUM**

**Bahnhofplatz 1, 4021 Linz**

**Mo–Do 7.30–17.00, Fr 7.30–14.00**

**E-Mail: buergerservice@ooe.gv.at**

[www.land-oberoesterreich.gv.at](http://www.land-oberoesterreich.gv.at)